

Diotrol Protect Plus

Bekämpfendes Holzschutzmittel

#75105

Beschreibung Diotrol Protect Plus ist ein geruchsloses, lösemittelhaltiges Holzschutzmittel für eine nachhaltige Bekämpfung von Holzinsekten und entsprechendem Neubefall in Holzkonstruktionen. Diotrol Protect Plus wirkt dreifach als Frassgift, Atmungsgift und Kontaktgift. Diotrol Protect Plus vertilgt alle tierischen Holzschädlinge wie den Hausbock, Holzwürmer (Anobien), Splintholzkäfer (Lyctus), Holzwespen, Holzameisen usw. und schützt vor einem Neubefall.

Anwendungsbereich Diotrol Protect Plus ist zugelassen für die Behandlung von landwirtschaftlichen Bauten, Lebens- und Futtermittlräumen. Diotrol Protect Plus ist das sicherwirkende Bekämpfungsmittel und hat bei sachgemässer Anwendung keine schädlichen Nebenwirkungen. Auch Polituren, Lasuren und Metallbeschläge werden nicht angegriffen. Nach dem Trocknen kann das behandelte Holz beliebig verleimt, gebeizt, gestrichen, lackiert oder poliert werden.

Wirkstoff 0.15% Permethrin, Holzschutzmittel
Zulassungsnummer **CHZN4535**
CPID **544195-23**

Festkörpergehalt 0.80 % (DIN EN 53216)

Dichte 0.77 g/cm³ (DIN EN 53217)

Viskosität DIN 4 mm 11 s (DIN/ISO 2431)

Flammpunkt 65°C (DIN EN 53213)

Farbton farblos

Gebinde 1l, 5l oder 25l

Lagerstabilität Bei sachgemässer, kühler Lagerung im ungeöffneten Originalgebinde ca. 24 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschliessen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln getrennt lagern. Vor Frost schützen.

Verbrauch **Insekten vorbeugend:** 100g/m² (ca. 0.125l/m²)
Insekten bekämpfend: 250g/m² (ca. 0.300l/m²)

Lieferform	Gebrauchsfertig
Verarbeitung	<p>Spritzen oder Streichen</p> <p>Hausbocklarven-Befall mit grosser Zerstörung</p> <ul style="list-style-type: none">• Bei umfangreichen und tiefgreifenden Zerstörungen durch Hausbocklarven werden die zerfressenen, äusseren Holzpartien, soweit nötig und es die Beschaffenheit der Tragkonstruktion zulässt, entfernt. Die freigelegten Frassgänge werden gründlich ausgebürstet und auch das übrige Holzwerk gereinigt.• Danach wird zweimal satt mit Diotrol Protect Plus gespritzt. <p>Riegelkonstruktionen / grosse Querschnitte</p> <ul style="list-style-type: none">• Bei Riegelkonstruktionen oder bei sehr grossen Querschnitten wird Diotrol Protect Plus mit einem Hochdruckspritzgerät tief ins Holz injiziert. <p>Holzwurmschäden</p> <ul style="list-style-type: none">• Bei Holzwurmschäden in Möbeln, Täfer, Treppen usw. wird Diotrol Protect Plus drei- bis viermal in Abständen von etwa einer Stunde mit Sprühdose, Pinsel oder Schwamm aufgetragen.• Überschüssiges Material mit Lappen entfernen. <p><i>Im Zweifelsfall oder bei Unsicherheiten, bitte den Technischen Dienst kontaktieren.</i></p>
Weiterbehandlung	Diotrol Protect Plus kann nach vollständiger Trocknung mit allen üblichen Farben überstrichen werden. Geimpftes Holz mindestens eine Woche trocknen lassen. Dies gilt auch für leimen, kitten.
Trocknung (DIN EN 53150)	<p>Bei Oberflächenbehandlung: 24 – 48 Std.</p> <p>Bei Impfung, je nach Eindringmenge, können die Lösemittel mehrere Tage benötigen, bis sie aus dem Holz diffundieren.</p>
Kennzeichnung Transportvorschriften	Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und/oder Etikette.
Abfallcode	03 02 02
Ökotoxizität	Fisch- und Bienengift
Schutzmassnahmen / Vorsichtsmassnahmen	<p>Nicht einnehmen. Sprühnebel und Dämpfe nicht einatmen. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Schutzkleidung tragen (lösemittelfeste Gummihandschuhe, spezielle A2P2- Maske, Brille etc.). Nur bei guter Belüftung verwenden. Für die Verarbeitung muss eine spezielle Maske (A2P2) getragen werden! Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.</p> <p>Diotrol Protect Plus enthält brennbare organische Lösemittel. Nicht in offene Flammen oder auf glühende Oberflächen sprühen. Grösste Vorsicht bei Asthma: Aerosol nicht einatmen. Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.</p> <p>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen! In Wohn- und Schlafräumen nur bei Befall anwenden!</p>

Keine Holzteile behandeln, die von landwirtschaftlichen Nutztieren abgeleckt oder benagt werden. Keinen direkten Kontakt der behandelten Flächen mit Lebensmitteln. Eingelagerte Lebens- und Futtermittel sind vor der Behandlung zu entfernen und dürfen erst nach vollkommener Trocknung wieder eingelagert werden.

Biozide sicher verwenden!

Bemerkungen

Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen nur als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ungenügende Holzqualität, fehlender konstruktiver Holzschutz, Trockenrisse im Massivholz und anderweitige Mängel sind vor dem Beschichten und Lasieren beim Auftraggeber abzumahnen. Aufgrund der verschiedenartigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung enthoben, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf deren Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Praxisbedingungen zu prüfen und fachgerecht anzuwenden. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift Ihre Gültigkeit.

Juli 2017, sky